

## **Umwelttipp – Kleintierstreu und Hundekot gehören aus hygienischen Gründen in die Restmülltonne**

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die Abfallberatung des Landkreises Forchheim darauf hin, dass Kleintierstreu und Hundekot als Restmüll über die graue Mülltonne zu entsorgen sind.

Unabhängig davon, ob mineralische Stoffe (z.B. Kieselgur) oder organisches Material (z.B. Stroh, Sägespäne) für die Haltung von Kleintieren verwendet wurden, soll Kleintierstreu aus Hygienegründen bei der Weiterverarbeitung des eingesammelten Biomülls nicht in die Biotonne. Kot von Heimtieren kann verschiedene Krankheitserreger beinhalten, die auf Mensch oder Tier übertragbar sind. Nur bei der Entsorgung über die Restmülltonne ist gewährleistet, dass diese Krankheitserreger auch sicher abgetötet werden.

### **Was darf nun in die Biotonne oder auf den Komposthaufen?**

z. B. Gemüse- und Obstabfälle, Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Laub, Grasschnitt, Blumen, kleine Äste und Zweige.

Christine Galster